

es bestermassen widersprüchen solle, Weillen bey heütiger ... versammlung von groser anzahl auff öffters befragen wie vorgedacht ohne einige widerredt, einhellig gewessen, Unsere ... beträngnussen rächtlichen ausgeführt werden sollen, der anfang des geschäfts völlig reassumiert, dass erstere undt folgende gmeinden [Gemeindeversammlungen] nit von unserm Statschreiber (wie fälschlich ausgeben wirdt) ertrölt worden, sonderen eine burgerschaft bey Eidtspflichten veranlasset sich befonden, das geschäft als eine commun sach an sich zuo nāmen, undt annoch auff Jhnen zue haben undt auszutragen einhellig erklärt haben, undt so es nötig erachtet wird, den H. Ehrengesandten selbst zue schreiben, undt solche ... Unwahrhafte zue nachtheil uns gereichente reden zue widersprüchen. Inzwischen wollen wir erwarten zue vernāmen auff welche Zeit unser Deputierte in Baden [eine solche Gesandtschaft der Stadt Zug scheint dann aber nicht realisiert worden zu sein] erscheinen solten."

1) vgl. AH 46/9

---

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt  
AH 46, 176-177 - Blatt 177<sup>r</sup> leer

## 61

1701 Juni 9.

A

SCHREIBEN VON AMMANN [STABFUEHRER] UND RAT DER STADT ZUG AN  
[LANDAMMANN UND RAT VON] APPENZELL INNERRHODEN

EA VI 2, 910 ee; SSRQ Zug II 793-795

---

Sicher habe ihnen ihr von der letzten [gemeineidg.] Tagsatzung von Baden [- diese begann am 4. April -] zurückgekehrter Gesandter [Johann Ulrich S u t e r] berichtet, er<sup>1</sup> und die Vertreter der übrigen kath. Orte hätten ihnen, d.h. der Stadt Zug einerseits und dem Aeussern Amt andererseits, angeraten, "dass wo nit under Uns selbst, vermittelst annāmenten fridt liebenten schidtscheren das entzwichent Ermelten 3 Gmeinden undt uns Entstandene streitgeschafft [Tschurri-murrihandel] gütig möcht hingeleget werden, Indessen alles in statu quo ruohen undt den gwohnten Ehrenrathstāgen, als landtsgemeindt und sogenannten schwehrtag, den üblichen gang gewinnen lassen wolten.

Wir unsers theils haben nit allein diserem nachzuokommen, sondern was bevor

schon deswegen uns von den ... Ohrten ist ingerathen worden, willigen platz geben. Hingegen Unser gegentheil von dem Ausern Ampt alles dis ausgeschlagen, an Stat der Underlassen landtsgemeindt, undt Zwar auff selbigen tag, Jhre gemeine landtsleüt in die Gmeindt Egere zuesamen berueffen lassen. Da aber über 300 Man nit erschinen sein solen undt von selbigen eine Deputatschaft in die Vier waldtstet [LU, UR, SZ u. UW] abgeordnet worden. Dennen aber hierüber von [Schultheiss und Rat von] ... Lucern widrum Ernstliche erinnerungen ... überschriben, dass Jn erwindung selbst Jhnerlicher guetlicher verglichung bis zue nächst vorstehenter Cath. Conferenz in Lucern [diese fand vom 15. - 18. Juni statt]<sup>2</sup> alles in Statu quo ruohen lassen wolten. ungeachtet desen Sy den 6 huius mit fehrnerer erkantnis ... furgefahren undt dahär Zue einiger güetiger handtlung keine hoffnung mehr übrig". Deshalb möchte man sie, Landammann und Rat, freundeidgenössisch ersuchen, einen mit hinreichenden Instruktionen versehenen Gesandten an die auf den 15. Juni ausgeschriebene Konferenz [- Appenzell Innerrhoden liess sich jedoch an dieser entschuldigen -] zu delegieren, "damit alles übel ... Zeitlich möge vorgebogen werden etc., glich wie wir an diser ... wilfahr nit Zweifflen, also verhoffen wir auch das Jhr U.G.L.A.E. dem libellierten rächt [gemeint das Libell von 1604] ... so von Ewern ... Altvordern ne bent andern ... ohrten [- insgesamt waren VII kath. Orte (IX, ausg. ZG und GL) an der Ausarbeitung des Libells beteiligt -] ... beschächen, beyhalten lassen werden, dass wir bey Unsern Eigenthumblichen erkaufften Vogteyen [hier konkret Hünenberg gemeint] hargebrachten rächtsamen undt gueten Uebung von dem Ausern Ampt unbeeinträchtigt sein und bliben können, werden solches hinwiderum alzeitlich bey allen vorfallenheiten mit allen möglichen dienstgefelligkeiten, so willig, als schuldig, ganz beflissen gegen E.U.L.A.E. Zue Demerieren Keineswegs underlassen".

1) Laut EA VI 2, 910 ee nahm der Vertreter Appenzell Innerrhodens an der Behandlung dieses Geschäfts nicht teil. Vertreter der Stadt Zug war damals Beat Kaspar Zurlauben, der auch an der am 15. Juni beginnenden Tagsatzung in Luzern teilnahm.

2) s. ebenda 921 w